

## Badeordnung

Die Badeordnung dient der Sicherheit der Badegäste sowie der Ordnung und Sauberkeit in der Anlage. Der Badegast soll Ruhe und Erholung finden. Die Beachtung der Badeordnung liegt daher in seinem Interesse.

Mit Erwerb einer Eintrittskarte schließen Sie mit der Marktgemeinde Sarleinsbach einen Badebesuchsvertrag ab und anerkennen damit die folgende Badeordnung als Vertragsinhalt.

### 1. Pflichten der Marktgemeinde Sarleinsbach (im folgenden Naturbad genannt)

#### **1.1. Gewährung der Benutzung der Anlagen, Gefahrtragung der Gäste**

- (1) Das Naturbad ermöglicht den Gästen, die Einrichtungen der Badeanlage im Rahmen der Vorschriften dieser Badeordnung **auf eigene Gefahr** zu benutzen.
- (2) Es ist weder dem Naturbad noch dem Personal möglich, Badeunfälle generell zu vermeiden bzw. zu verhüten. Insbesondere tragen die Gäste selbst die mit der Ausübung des auf dem Badegelände ausgeübten Sportes verbundenen Gefahren.
- (3) Gleiches gilt für Verletzungen und sonstige Eingriffe in die Persönlichkeitssphäre des Gastes durch andere Gäste oder sonstige, nicht zum Personal des Naturbades gehörende Dritte.
- (4) Das Naturbad übernimmt gegenüber den Gästen ausschließlich die in der Folge angeführten Pflichten.

#### **1.2. Öffnungszeiten und Zutrittsgewährung**

- (1) Das Naturbad ist gehalten, den Besuch während der durch Anschlag oder durch das Aufsichtspersonal bekannt gegebenen Öffnungszeiten zu ermöglichen. Die Öffnungszeiten werden vom Bürgermeister festgelegt und sind beim Eingang des Naturbades angeschlagen. Die tatsächlichen Öffnungszeiten sind von der Witterung abhängig und dem entsprechend kann das Badepersonal einen späteren Betriebsbeginn oder einen früheren Betriebsschluss anordnen.
- (2) **Saisonkartenbesitzer nach 2.1. (Abs. 4) können die Badeanlage auch außerhalb der Öffnungszeiten ohne Badeaufsicht zu den vereinbarten Zeiten nutzen!**
- (3) Das Naturbad behält sich vor, Personen, deren Zulassung zum Badebesuch bedenklich erscheint, den Zutritt ohne Angabe von Gründen zu verwehren.
- (4) Der Zutritt zum Naturbad ist nur durch die hierfür vorgesehenen Eingänge gestattet.

#### **1.3. Zustand und Bedienung der Anlagen**

- (1) Das Naturbad steht dafür ein, dass die Anlagen vorschriftgemäß errichtet, bedient und gewartet werden. Insbesondere hat das Naturbad alle geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Weitere Verpflichtungen des Naturbades bestehen nicht.

- (2) Sobald das Naturbad von der Störung, Mangel- oder Schadhaftheit einer Anlage Kenntnis erlangt, welche einen sicheren Betrieb nicht mehr gewährleistet, untersagt das Naturbad umgehend die Benützung der gestörten Anlage oder schränkt ihre Benützung auf gehörige Weise ein.
- (3) Der Badegast ist selbst für die Einhaltung von Anordnungen des zuständigen Personals verantwortlich.

#### **1.4. Kontrolle der Einhaltung der Badeordnung**

Das Naturbad kontrolliert im Rahmen des Zumutbaren mit Hilfe ihres zuständigen Personals die Einhaltung der Badeordnung durch Gäste und sonstige, sich auf dem Gelände des Naturbades aufhaltende Personen. Wird ordnungswidriges Verhalten festgestellt, werden die betreffenden Personen verwarnet und können erforderlichenfalls des Geländes verwiesen werden.

#### **1.5. Hilfe bei Unfällen**

Kommt es zu einem Unfall, leitet das Naturbad mit Hilfe ihres zuständigen Personals im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich Hilfsmaßnahmen ein.

#### **1.6. Hilfe bei der Abwehr angezeigter Gefahren**

Wird dem Naturbad oder der Marktgemeinde Sarleinsbach, insbesondere dem zuständigen Personal, von Gästen eine drohende Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Gästen glaubhaft gemacht, ist der Betreiber mit Hilfe seines Personals im Rahmen des Zumutbaren bemüht, diese Gefahr abzuwenden.

#### **1.7. Keine Möglichkeit zur Beaufsichtigung Minderjähriger, Unmündiger, Behinderter und Nichtschwimmer**

- (1) Das Naturbad und damit ihr Personal ist nicht in der Lage und daher auch nicht verpflichtet, minderjährige, unmündige bzw. körperlich oder geistig behinderte Personen und Nichtschwimmer zu beaufsichtigen.
- (2) Für die Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer/innen und Menschen mit Beeinträchtigungen haben die für diese Personen auch sonst Aufsichtspflichtigen (z.B. die Erziehungsberechtigten, Angehörige oder entsprechende Aufsichts-, Betreuungs- oder Pflegepersonen) entsprechend zu sorgen.
- (3) Bei Benutzung der Attraktionseinrichtungen (z.B. Kinderspielgeräte, Sprungvorrichtungen, ...) gilt verstärkte Aufsichtspflicht. Die Aufsichtspflicht bleibt auch dann aufrecht, wenn das Gelände des Bäderbetreibers vom Aufsichtspflichtigen nicht betreten oder vorzeitig wieder verlassen wird.
- (4) Die jeweils geltenden Jugendbestimmungen, insbesondere Alkohol- und Rauchverbote, Aufenthaltsverbote, Verpflichtungen der Erziehungsberechtigten etc. sind von Jugendlichen und ihren Erziehungsberechtigten einzuhalten.
- (5) Nichtschwimmer und Kinder bis 10 Jahren dürfen nur mit einer Begleit- und Aufsichtsperson das Naturbad betreten. Ab dem vollendeten 10. Lebensjahr dürfen unmündige Minderjährige nur mit einer schriftlichen Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten die Badeanlage betreten.

#### **1.8. Haftung des Naturbades**

- (1) Das Naturbad haftet nur für solche Schäden, die sie oder ihr Personal dem Gast durch rechtswidriges, insbesondere vertragswidriges, und schuldhaftes Verhalten zugefügt hat. Das Naturbad übernimmt keine Haftung für Schäden durch von Gästen mitgebrachte Gegenstände an Dritten. Bei Diebstahl oder Verlust von Wertgegenständen wird keine Haftung übernommen.

- (2) Das Naturbad haftet nicht für Schäden, die durch Missachtung der Badeordnung, allfälliger sonstiger Benützungsregelungen oder durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Personals, durch sonstiges eigenes Verschulden des Geschädigten oder durch unabwendbare Ereignisse bzw. höhere Gewalt, insbesondere auch durch Eingriffe dritter Personen, verursacht werden. Mitverschulden führt zu entsprechender Schadensteilung. Gleiches gilt sinngemäß für allfällige bei den jeweiligen Geräten und Einrichtungen ausgehängten besonderen Benützungsregeln sowie für allfällige Benützungsverbote oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3.Abs.2.
- (3) Die Benutzung von Parkplätzen erfolgt auf eigene Gefahr. Das Naturbad ist weder gehalten, Parkplätze zu bewachen noch ihre Flächen und sonstigen Einrichtungen zu warten, um die Fahrzeuge vor Schaden (z.B. durch auf den Flächen befindliche Nägel, Glasscherben oder Schlaglöcher) zu bewahren.

## **2. Pflichten der Gäste**

### **2.1. Eintrittskarten, Schlüssel, Wertkarten; Entgelte**

- (1) Die Benützung des Naturbades ist nur mit einer gültigen Eintrittskarte laut Tarifordnung zulässig. Die Tarifordnung ist Teil der Badeordnung.
- (2) Eintrittskarten sind während der gesamten Dauer des Badebesuches aufzubewahren. Abhanden gekommene Eintrittskarten werden nicht neu ausgestellt. Der Besucher hat das Bad zu verlassen oder eine neue Eintrittskarte zu lösen.
- (3) Für abhanden gekommene Schlüssel oder Datenträger ist Ersatz zu leisten. (z.B. Umkleidekabinen, Saisonbadekarten-Datenträger). Es kann dafür eine Kautions verlangt werden.
- (4) Die Benutzung außerhalb der Öffnungszeiten ist nur Inhabern von Saisonbadekarten mit eigenem Chip auf eigenen Gefahr gestattet. Chipinhaber dürfen nur Personen mit Saisonkarte (bzw. Familien-Saisonkarte) in das Freibad mitnehmen. Das Übersteigen der Zäune und Einfriedungen ist ebenfalls strengstens untersagt! **Bei Missbrauch und Verstößen gegen diese Badeordnung wird der Chip eingezogen und es kann ein Badeverbot (Platzverbot) ausgesprochen werden.** Für Saisonkartenbesitzer ist eine eigene Zusatz-Vereinbarung abzuschließen.

### **2.2. Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer und behinderte Personen**

- (1) Für die Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer und behinderte Personen, haben die für diese Personen auch sonst Aufsichtspflichtigen (z.B. die erziehungsberechtigten Angehörigen oder entsprechendes Aufsichts- oder Pflegepersonen) gehörig vorzusorgen.
- (2) Diese aufsichtspflichtigen Personen bleiben für die Aufsicht auch dann verantwortlich, wenn sie das Gelände des Naturbades nicht betreten oder vorzeitig wieder verlassen.
- (3) Die jeweils geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere Alkohol- und Rauchverbote, Aufenthaltsverbote, Verpflichtungen der Erziehungsberechtigten, sind von den Jugendlichen und ihren Erziehungsberechtigten einzuhalten.

### **2.3. Aufsicht bei Gruppenbesuchen**

- (1) In Fällen von Gruppenbesuchen hat bei Schülern die hierfür zuständige Aufsichtsperson, bei Vereinen und anderen Organisationen der hierfür zuständige Funktionär für die Einhaltung der Badeordnung zu sorgen und dafür die volle Verantwortung zu tragen. Die

diesbezüglichen eigenen Aufsichtspersonen haben während der gesamten Dauer des Gruppenbesuches anwesend zu sein.

- (2) Diese Aufsichtspersonen haben mit dem Aufsichtspersonal des Naturbades das gehörige Einvernehmen zu pflegen, um zu gewährleisten, dass der übrige, normale Badebetrieb durch den Gruppenbesuch nicht gestört wird.

#### **2.4. Anweisungen des Personals des Naturbades**

- (1) Die Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Personals des Naturbades uneingeschränkt Folge zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn ein Gast der Auffassung sein sollte, die ihm erteilte Anweisung sei nicht gerechtfertigt.
- (2) Wer die Badeordnung bzw. Benützungsverbote für bestimmte Einrichtungen oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3.Abs.2 übertritt oder sich den Anweisungen des zuständigen Personals widersetzt, kann ohne Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes von diesem oder einem sonstigen Repräsentanten des Naturbades aus dem Bad gewiesen werden.
- (3) In besonderen Fällen kann auch ein Besuchsverbot für die Zukunft ausgesprochen werden.

#### **2.5. Hygienebestimmungen**

- (1) Die Gäste sind in der gesamten Badeanlage zu größter Sauberkeit verpflichtet.
- (2) Der Barfußbereich darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
- (3) Die Badeanlage darf nicht mit ansteckenden Krankheiten oder offenen Wunden besucht werden.
- (4) Vor jedem Betreten und nach dem Verlassen des Beckens ist aus hygienischen Gründen zu duschen.
- (5) Die Benützung von Seife, Shampoos oder Waschmitteln bei den Freiduschen sowie das Waschen der Badebekleidung in Schwimm- und Badebecken sind untersagt.
- (6) Jede sonstige Verunreinigung des Badewassers muss vermieden werden. Es wird dringend empfohlen, vor Benützung der Brausen und der Becken die Toiletten aufzusuchen.
- (7) Abfälle (Flaschen, Gläser, Dosen, Papier etc.) sind in die vorgesehenen Abfallbehälter zu geben.

#### **2.6. Unterlassen von Gefährdungen und Belästigungen**

- (1) Jeder Gast ist vor allem im Hinblick auf Lärmentwicklung verpflichtet auf die anderen Badegäste Rücksicht zu nehmen. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigt oder gar gefährdet.
- (2) Die Abgrenzungen des Badegeländes dürfen nicht er- und überklettert werden.
- (3) Alle Anlagen und Einrichtungen des Bades dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden (z.B. Kleinkindbereich, Wasserlauf, Schwimmerbereich, ...).
- (4) Die in öffentlichen Einrichtungen üblichen Anstandsregeln, auch bezüglich der Badebekleidung, sind zu beachten.

- (5) Jeder Eintrag von Nächststoffen in das Badewasser (Speisereste, Harnstoffe, ...) ist zu unterlassen. Übermäßiger Gebrauch von Sonnenschutzmitteln ist zu vermeiden, wasserfeste Sonnencremes werden empfohlen.
- (6) Die Benutzung bzw. das Betreten des Regenerationsbereiches ist strengstens untersagt.
- (7) Das Mitnehmen von Tieren in das Naturbad ist untersagt.
- (8) das Fotografieren oder Filmen von Personen ohne deren ausdrückliche Einwilligung ist verboten.

## **2.7. Sprungbereich**

- (1) Der Sprungbetrieb ist nur in hierfür vorgesehenen Becken oder Beckenteilen und zu den dazu vorgeschriebenen Zeiten gestattet.
- (2) Der Sprungbetrieb kann bei entsprechender Besucherfrequenz eingeschränkt werden.
- (3) Springer haben von sich aus darauf zu achten, dass die anderen Badegäste nicht gefährdet werden.
- (4) Im Sprungbereich haben die im Wasser befindlichen Gäste besonders darauf bedacht zu nehmen, dass es aufgrund des Sprungbetriebes nicht zu Gefährdungen der eigenen Person oder anderer Badegäste kommt. Schwimmer und Springer haben aufeinander Rücksicht zu nehmen.

## **2.8. Benützung von Zusatzeinrichtungen**

- (1) Tischtennisgeräte und andere Einrichtungen (z.B. Beachvolleyballplatz) können, solange der Vorrat reicht bzw. verfügbar, (ev. gegen entsprechende Benützungsg Gebühr) verwendet werden.
- (2) Für Verlust oder Beschädigung ist Ersatz zu leisten.

## **2.9. Einbringung und Verlust von Gegenständen, Abstellen von Fahrzeugen**

- (1) Wertgegenstände sind an der Badekasse gegen Quittung zu deponieren; für sonst in das Badegelände eingebrachte Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.
- (2) Gefundene Gegenstände sind an der Badekasse abzugeben.
- (3) Fahrzeuge oder sonstige Gegenstände dürfen nur so abgestellt werden, dass der Zugang zum Bad, insbesondere auch im Hinblick für Rettungs-, Feuerwehr- oder Polizeieinsätze, nicht verstellt wird.

## **2.10. Meldepflichten / Hilfeleistungspflicht**

- (1) Unfälle, Diebstähle sowie Beschwerden sind dem zuständigen Personal oder der Leitung des Naturbades bzw. dem Gemeindeamt Sarleinsbach sofort zu melden.
- (2) Jeder Gast ist verpflichtet, die notwendige erste Hilfe oder andere Hilfestellungen zu leisten.

## **2.11. Sonstige gewerbliche Tätigkeit / Werbung**

- (1) Jede Art von gewerblicher Tätigkeit oder Werbung im Bereich des Naturbades bedarf der Zustimmung des Eigentümers.

Beschluss des Gemeinderates vom 09.03.2020

Der Bürgermeister:  
Ing. Roland Bramel